

# Wilhelm Wessel / Irmgart Wessel-Zumloh e.V.

1. Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal  
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn

Rundbrief Nr. 63 - August 2015



VILLA WESSEL  
GARTENSTRASSE 31, 58636 ISERLOHN  
T 02371-14238  
WWW.VILLA-WESSEL.DE  
WWW.FACEBOOK.COM/KUNSTVEREINVILLAWESSEL  
DI-FR 15-19 UHR  
SA 12-16 UHR  
SO & FEIERTAGE 11-17 UHR

# Skulpturen von Tim Scott in der Villa Wessel

Ein neues Ausstellungsjahr beginnt. Am Freitag, 21. August, 19 Uhr, wird die Direktorin der Mannheimer Kunsthalle, Dr. Ulrike Lorenz, eine Ausstellung von Stahl- und Holzskulpturen des britischen Bildhauers Tim Scott in der Villa Wessel eröffnen. Stahl als Bildhauermaterial wurde vor fast 100 Jahren u. a. von Picasso, Alexander Calder und Hans Uhlmann benutzt. Es war Anthony Caro, Scotts Lehrer und Freund, der ihn für diesen Werkstoff begeisterte. Seitdem verwandte Scott bis vor kurzer Zeit geformten, geschnittenen und geschmiedeten Stahl für seine aus geometrischen und stereometrischen Einzelteilen bestehenden figürlichen Skulpturen. Die Ausstellung zeigt aber auch Arbeiten in Ton und einige seiner neuesten Kompositionen aus Holz. Bei der Eröffnung wird der Künstler anwesend sein.

(Öffnungszeiten: die-frei 15-19, sa 12-16, so 11-17 Uhr, bis zum 25. 10.)

# Schüler- und andere Gruppen: jederzeit in der Villa willkommen!

Noch einmal Laura Ford? Nein, nur noch der Schnappschuss zum Thema „Dialog mit Kunst“, der während des Besuchs des Leistungskurses „Kunst“ des Stenner-Gymnasiums vor einigen Wochen entstand und eine Erinnerung daran, dass alle Ausstellungen in der Villa auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten für Schulen und andere größere Besuchergruppen zu jeder Zeit geöffnet werden, wenn das Interesse rechtzeitig unter Tel. Nr. 02371/27465 angemeldet wird.



# Fotograf Art Wolfe in der Städtischen Galerie

Es ist der Städtischen Galerie Iserlohn gelungen, sich die bisher umfassendste Retrospektive des legendären amerikanischen Naturfotografen Art Wolfe zu sichern, dessen Arbeiten kein Geringerer als Robert Redford als „überwältigend und atemberaubend“ bezeichnete. Sie wird ab 11. Februar nächsten Jahres in Iserlohn gezeigt werden. Näheres zu gegebener Zeit.

## „Die goldene Adele“ am 17. August im Filmpalast

Unsere Kunstfreunde wird es interessieren, dass der Filmpalast Iserlohn am Montag, 17. August, 17.15 und 20.15 Uhr, den Spielfilm „Die goldene Adele“ zeigt. Es geht um das gleichnamige, von Gustav Klimt gemalte Porträt der Wiener Industriellen-Gattin Adele Block-Bauer, das von den Nationalsozialisten enteignet wurde und viele Jahre in Wien ausgestellt war. Nach 7 Jahre dauernden juristischen Auseinandersetzungen wurde es inzwischen an die rechtmäßige Erbin zurückgegeben und hängt heute im Museum der Moderne in New York. Eintrittskarten an der Kasse.

# Emil Cimiotti im Hildesheimer Dommuseum

Zum 1200. Geburtstag des Bistums Hildesheim wurde das Dommuseum in Hildesheim einer Generalsanierung unterzogen, die jetzt beendet wurde. Zu den wenigen zeitgenössischen Skulpturen, die das Museum neben seinen überlieferten Kirchenschätzen präsentiert, gehört auch Emil Cimiottis 1989 geschaffene Bronzeplastik „Strukturen, vernetzt“, die, wie die „Frankfurter Allgemeine“ feststellte, wie für Hildesheim geschaffen zu sein scheine, denn ihre nahezu quadratische Gestalt erinnere an eine Rosenhecke. (Bekanntlich steht auf dem Friedhof der Domkirche ein angeblich 1000 Jahre alter Rosenstock, der selbst nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges neue Triebe entwickelte).

